Der Vorsitzende Solf erläuterte, durch die virtuelle Rekonstruktion könne man dem Anliegen der Denkmalpflege gerecht werden, das Bodendenkmal als Forschungsobjekt zu bewahren, und dennoch der Öffentlichkeit vermitteln, wie die Klosterlandschaft Heisterbach in früherer Zeit ausgesehen habe.

Nach kurzer Aussprache fasste der Kulturausschuss folgenden Beschluss: